

## Monika Ruch ist neues Vorstandsmitglied

**Als letzte der drei Frauenvereine im Bezirk Küssnacht trafen sich die Evang. ref. Frauen am Mittwoch, 17. März 2010 zu ihrer 68. Generalversammlung. Neu im Vorstand aktiv ist Monika Ruch. Katharina Bäni übernimmt die Altersheimbesuche in Immensee.**

Von Ruth Buser

Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnete Präsidentin Susanne Rüegg die Versammlung und stellte den Abend unter das Motto „Träume“. Passend zu diesem Thema spielte Irene Hess auf der Querflöte den bekannten Abba-Song „I had a dream“. Und zusammen mit ihrer jüngeren, Klarinette spielenden Schwester Petra gaben sie noch weitere Müsterchen ihres musikalischen Könnens. Sehr zur Freude der Anwesenden. Zum ehrenden Andenken an die neun im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder wurden drei Kerzen angezündet. Drei von ihnen würdigte die Präsidentin ganz speziell, waren sie doch alle im Vorstand aktiv. Nach dem geschäftlichen Teil wartete ein köstliches Dessertbuffet von Agnes Fässler auf die Versammlungsteilnehmerinnen.



Mit ihrem musikalischen Vortrag erfreuten Irene und Petra Hess (v.l.) die Besucherinnen der Generalversammlung

### Vielfältige Aktivitäten

Wie aus dem Jahresbericht von Susanne Rüegg zu erfahren war, konnten die Vereinsgeschäfte in nur vier Sitzungen und diversen Mails erledigt werden. „Daraus sieht man, welch eingespieltes Team wir mittlerweile sind“, erklärte die Präsidentin. Noch einmal liess sie die verschiedenen Anlässe, wie etwa den Höck der Seniorenwandergruppe, die Seniorennachmittage, Vereinsessen, Teilnahme am Augustmärt, etc. Revue passieren. Speziell erwähnte sie den erstmals für die evang. ref. Frauen organisierten Ausflug mit Mittagessen. Das Ziel am 23. Juni 2009 war die Glasi in Hergiswil. Neben einer Führung durchs Glasmuseum versuchten sich einige Mutige gleich selbst beim Glasblasen. Mit viel Erfolg gingen auch die traditionellen Veranstaltungen wie Frühlingsbörse, Skibörse und der dreitägige Bazar „über die Bühne“ des Monséjourns. Zum Thema „Mendelsohn“ gestaltete Pfarrer Peter Ruch am 25. November 2009 einen Nachmittag für die Seniorinnen und Senioren. Den Adventszmorge vom 9. Dezember 2009 genoss man erstmals in den Räumen der neuen Kirche. Caterina Fischer gelang es, mit ihrer Geschichte „Il Panetone“ einen besinnlichen Akzent zu setzen. Ganz besonders freute sich Susanne Rüegg, dass man auch im vergangenen Jahr wieder fünf Familien aus dem Bezirk einen finanziellen Zustupf für Weihnachten übergeben konnte. 2009 hat man insgesamt 169 Geburtstagsbriefe an die 70-jährigen und älteren Jubilarinnen und Jubilare versandt.

### **Stolz auf die neue Homepage**

Pfarrer Peter Ruch und Kirchengutsverwalter Martin Häberli setzten alle Hebel oder eben Schalter, Tasten und Laptop in Bewegung, damit den Anwesenden die neuerstellte Homepage präsentiert werden konnte. Nachdem sich Susanne Rüegg am 16. Juni 2009 diesbezüglich erstmals mit Hans Felder zusammen setzte, musste anschliessend alles Wichtige und Wissenswerte notiert werden. Bei der Aufarbeitung der Vereinsgeschichte machte sich Susanne Rüegg die Mühe, alle bisherigen Präsidentinnen namentlich zu erfassen. Dabei realisierte sie, dass sie bereits die 20. Präsidentin der evang. ref. Frauen Küssnacht ist. „Es war eine immense Arbeit und eine rechte Herausforderung für uns“, gibt die Präsidentin unumwunden zu. „Doch für uns vom Vorstand war klar, wir müssen und wollen diesen Schritt tun. Der kurze Showblock von Martin Häberli zeigte deutlich, wie man unter [www.evangelisch-ref-frauen-kuessnacht.ch](http://www.evangelisch-ref-frauen-kuessnacht.ch) alle Informationen, wichtigen Adressen und Details zum Jahresprogramm abfragen kann.

### **Grosszügig Spenden verteilt**

Als Kassierin konnte Monika Bossert über einen erfreulichen Abschluss der Kasse berichten. Sie wies eine Vermögensvermehrung von gut 700 Franken aus. Die grössten Einnahmen wurden anlässlich der beliebten Kleiderbörse, beim Bazar und am Augustmärt erzielt. Total überwies man über 10'000 Franken an wohltätige Institutionen wie beispielsweise Pro Infirmis, das Rote Kreuz, die Berghilfe, die Spitex und den Mittagsclub Küssnacht, an die Kinderheime Weidmatt Wolhusen, Hagendorn und Hohenrain sowie im sozialen Bereich tätige Gruppen.

### **Sehr gut gearbeitet**

Ruth Felder von der Kinderkleiderbörse berichtete über eine erfolgreiche Frühlings- und Skibörse im Zentrum Monséjour. Bei letzterer finden Annahme, Verkauf und Rückgabe am gleichen Tag statt. Dies erfordert eine ausgeklügelte Infrastruktur, sprich beste Organisation. Und dafür ist Monika Bossert verantwortlich. Die Kartei der Kinderkleiderbörse an der Rigigasse 12 umfasst mittlerweile rund 200 Kundinnen und erfreulicherweise kommen immer mehr dazu. Daher freut man sich über das neue Teammitglied Rosi Pirnstill. Unter der Leitung von Vreni Muff treffen sich jeweils am Dienstag sechs Frauen zu einem Arbeitsnachmittag und eine Werkgruppe einmal im Monat. Dabei wird gestrickt, gehäkelt und gebastelt. All diese Gegenstände werden am Bazar im November verkauft.

### **Abschied von Christine Freudling**

Als Leiterin des Ressorts Elternbriefe/Geburtenbesuche konnte Christine Freudling im vergangenen Jahr nur gerade vier Mädchen und fünf Buben willkommen heissen. So wenig reformierte Kinder hat es in den letzten Jahren nie gegeben. In ihrer sechsjährigen Amtszeit hat sie 80 Neugeborene und ihre Eltern besucht und rund 400 Elternbriefe versandt. Bis zum 6. Altersjahr bekommen die Kinder zweimal jährlich Briefpost von den Evang. ref. Frauen. Nun verlässt Christine Freudling mit ihrer Familie den Bezirk Küssnacht in Richtung Fülenbach/SO. Der Vorstand bedauert ihren Wegzug sehr. „Sie hat ihre Aufgabe gut gemacht und war jederzeit bereit zu helfen“, attestierte ihr Susanne Rüegg. Auf der Suche nach einer Nachfolgerin ist man bei Monika Ruch, der Ehefrau von Pfarrer Peter Ruch, fündig geworden.



Für ihre sechsjährige Vorstandstätigkeit erhielt die scheidende Christine Freudling (r.) von Präsidentin Susanne Rüegg ein Präsent.

### Neue Besucherin im Altersheim

Wie wichtig Besuche im Altersheim sind, darüber berichtete Christina Lüthi. Momentan sind es elf betagte Menschen, die sie regelmässig in der Seematt besucht. Nun konnte auch die Vakanz im Sunnehof in Immensee geschlossen werden. Auf den Aufruf im Gemeindegruss, meldete sich Katharina Bäni. Vor gut zwei Jahren ist sie nach Immensee gezogen und wohnt ganz in der Nähe des Alters- und Pflegeheims. Die pensionierte Abwartin einer Schul- und Sportanlage hat schon früher mit älteren Menschen gearbeitet und auch Nachtwache geleistet.



Monika Ruch (l.) engagiert sich neu im Vorstand der Evang. ref. Frauen und Katharina Bäni übernimmt die Altersheimbesuche im Sunnehof in Immensee.

### Jahresprogramm 2010/11

24.04.10	Seniorenachmittag
08.06.10	Vereinsessen
29.06.10	Vereinsausflug
28.08.10	Augustmäart
01.09.10	Seniorenachmittag
07.09.10	Ausflug mit dem frauen netz küssnacht merlischachen
20.10.10	Skibörse
17.11.10	Seniorenachmittag
19.-21.11.10	Bazar
01.12.10	Adventszmorge
09.03.11	Generalversammlung

  
Frauen  
evang. ref.